

Anlage 4 zur Niederschrift (GGSA 20.01.2016)

Aktuelle Situation der Unterbringung von Flüchtlingen im Landkreis Darmstadt-Dieburg	
20. Januar 2016	
 www.ladadi.de	

Lagedarstellung	
• Kurzfristige Änderung der Situation • Dezember 2015 • 3.065 Flüchtlinge dem Landkreis zur Unterbringung zugewiesen • Davon <u>1.828</u> in 2015 • Januar 2016 • Ca. 250 Flüchtlinge in Notunterkünften, die noch nicht zugewiesen sind • Weitere Entwicklung der Flüchtlingszahlen ist unklar • weitere Zuweisung (200) in die Notunterkünfte des Landkreises erfolgt in den nächsten Tagen	
 www.ladadi.de	

Lagedarstellung	
• Januar 2016 • Ankündigung des Landes, alle Sport- und Turnhallen bis Monatsende räumen zu wollen • Verlegung der Menschen in andere Notunterkünfte bzw. Erstaufnahmeeinrichtungen • Angebot, eingerichtete Notunterkünfte unter bestimmten Voraussetzungen zu übernehmen • Nach aktuellem Stand vermutlich unter anteiliger Anrechnung der Plätze auf den weiter fortbestehenden Einsatzbefehl des Landes zur Schaffung von 1.000 Plätzen in Notunterkünften • Dies bedeutet, weiterhin Plätze in Notunterkünften vorhalten zu müssen.	
 20.01.2016	Verwaltungsstab - Lage und Dokumentation 3

Lagedarstellung	
• Januar 2016 • Bis 31.03.2016 sind <u>2.000</u> Flüchtlinge dauerhaft aufzunehmen, bedeutet ca. 170 Menschen pro Woche (Entscheidung RP) • Für diese steht (Stand heute) kein ausreichender Wohnraum zur Verfügung • Obdachlosigkeit droht • Hintergrund: originäre Aufgabe der Städte und Gemeinden • Faktisch vervielfacht sich die Zahl der dem Landkreis wöchentlich zugewiesenen Flüchtlinge (gegenüber 2015)	
 20.01.2016	Verwaltungsstab - Lage und Dokumentation 4

Lagedarstellung

- Landkreis schafft im 1. Halbjahr 2016 über 1.100 Plätze in Gemeinschaftsunterkünften
 - Basierend auf jetzt überholten Zuweisungsprognosen
- weitere Plätze sind kurzfristig in Vorbereitung, stehen aber nicht rechtzeitig zur Verfügung
- Gemeinsame Kraftanstrengung aller Kommunen, Lösungen zu suchen und zu finden



20.01.2016

www.ladadi.de

Verwaltungsstab - Lage und Dokumentation

5

Entscheidung des Landkreises

- Notunterkunft Pfungstadt wird heute Nacht geräumt und in eine Gemeinschaftsunterkunft umgewandelt
 - Vorübergehende Aufnahme der dem Landkreis dauerhaft zur Unterbringung zugewiesenen Flüchtlinge
 - Von dort erfolgt die Weiterverteilung in freiwerdende Wohnungen und Gemeinschaftsunterkünfte
- Die bekannten Notunterkünfte Seeheim und Weiterstadt werden wieder belegt



20.01.2016

www.ladadi.de

Verwaltungsstab - Lage und Dokumentation

6

Entscheidung des Landkreises

- Weitere Belegung der drei kreiseigenen Hallen sowie der Halle der Stadt Weiterstadt verhindert vorübergehend die Belegung weiterer Bürgerhäuser sowie Sporthallen
- Landkreis sucht weiter mit Hochdruck nach geeigneten Grundstücken und Hallen für die Einrichtung von Gemeinschaftsunterkünften
 - Projektgruppe „Sozialer Wohnungsbau“
 - Kontakt: wohnbau@ladadi.de



Abschluss

Haben Sie Fragen?

